

Eichengrund Zwischenbericht 24.6.2019:

Fledermäuse:

Auf dem Gelände der Grundschule am Eichengrund konnten in den Aufnahmenächten 21.04, 16.05 und 21.06.2019 die Fledermausaktivität jeweils während der ersten Stunde nach Sonnenuntergang mit einem mobilen Ultraschallmikrofon aufgenommen und mit einer stationären, automatisierten Erfassung über 2 Nächte folgende Arten nachgewiesen werden:

Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Wasserfledermaus, Rauh- oder Weißrandfledermaus und einige Aufnahmen die nur in die Gattung der Mausohren (*Myotis*) oder Gruppen der Nyctaloiden mit den in niedriger Frequenz rufenden Arten, zu denen auch der Abendsegler zählt.

Die meisten Überflüge wurden von Ost nach West über das Gebäude und aus dem Waldstück verzeichnet. Eine erhöhte Jagdaktivität wurde vor dem Waldstück im Osten und südwestlich bei den Bäumen erfasst. Rufe in Gehölzstrukturen sind schwerer aufzuzeichnen, da diese durch die Vegetation stark abgeschirmt werden und die Tiere auch vermehrt über den Baumkronen Insekten jagen. Wald- und Gehölzstrukturen bieten jedoch gute, geschützte Quartiermöglichkeiten in Baumhöhlen oder abstehender Rinde. Diese sollten noch ergänzend in der laubfreien Zeit begutachtet werden.

Vögel:

Das Gelände wurde von April bis Juni 5 mal auf Brutvögel untersucht. Auf dem Gelände ist eine typische Siedlungs-Avifauna festgestellt worden. Der hohe Gehölzanteil bedingt zudem einen hohen Anteil an Arten der Wälder und Feldgehölze. Bemerkenswert ist das Fehlen von Gebäudebrütern an der bestehenden Schule.

Vorläufig wurden folgende Vogelarten festgestellt: (Bv=Brutvögel, Ng=Nahrungsgäste)

Vogelart	Status	Revier-treue	Rote Liste		Schutz		
			BW	D	BNat SchG	VSRL	
1. Amsel	<i>Turdus merula</i>	Bv	2			b	
2. Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	Bv	3			b	
3. Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	Bv	2	2	3	b	
4. Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	Bv	2			b	
5. Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	Ng	2			b	
6. Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	Bv	0-2			b	
7. Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	Ng	0-2	V	V	b	
8. Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Bv	Meist 1			b	

Vogelart	Status	Revier- treue	Rote Liste		Schutz		
			BW	D	BNat SchG	VSRL	
9. Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	Bv	1-2			b	
10. Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Ng	1-2			b	
11. Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	Ng	2	V	V	b	
12. Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	Ng	1-2			b	
13. Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	Bv	1-2			b	
14. Kohlmeise	<i>Parus major</i>	Bv	2			b	
15. Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	Bv	2			b	
16. Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	Bv	2			b	
17. Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	Bv	1-4			b	
18. Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	Bv	2			b	
19. Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	Bv	0-1			b	
20. Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	Bv	1-2			b	
21. Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	Bv	0-1			b	
22. Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	Ng	2		3	b	
23. Straßentaube	<i>Columba livia dom.</i>	Ng	2-4			b	
24. Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	Ng	2			b	
25. Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	Ng	3	V		b, s	
26. Zaunkönig	<i>Troglodytes</i>	Bv	1-2			b	
27. Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	Bv	2			b	

Weitere Arten:

Die Untersuchung der Haselmaus ist noch nicht abgeschlossen bisher wurden keine Tiere festgestellt. Jedoch liegt ein Nachweis eines Anwohners (Stellungnahme zum Bplan) vor. Auch sind nach Aussagen des Anwohners weiter artenschutzrechtlich relevante Arten (z. B. Amphiben) vorhanden.



DR. ANDREAS SCHULER

Büro für Landschaftsplanung
und Artenschutz

Malvenweg 5

89233 Neu-Ulm

info@schuler-landschaft.de